

Porträt

Vera Becher und Iris Attrot vom Ralzhof bei Überlingen im Interview

Ein malerischer Ort in der Nähe von Überlingen. Das Klima ist sehr mild und ausgeglichen. Inmitten einer hügeligen Moränenlandschaft nördlich des Bodensees mit sandig-lehmigen, teilweise steinigen Böden von mittlerer Tiefgründigkeit betreiben Vera Becher und Iris Attrot biologisch-dynamischen Samenbau.

Pflanzenzüchtung und Saatgutvermehrung mit Tradition

Als Teil des Hofguts Rengoldshausen mit 190 ha Landwirtschaft und 22 ha Gemüsebau (davon 5.000 qm Gewächshausfläche) werden auf dem Ralzhof insgesamt zwei Hektar bewirtschaftet. Auf diesem Kultursaat-Standort hat die biologisch-dynamische Saatgutarbeit bereits Tradition: Brigitte von Wistinghausen begann hier im Jahre 1986 mit der Ausbildung junger Demeter-Gärtnerinnen und Gärtner. Dabei waren Samenbau und Züchtung von Beginn an wichtiger Bestandteil. Frau von Wistinghausen brachte den notwendigen Forscherdrang in die Hofgemeinschaft Rengoldshausen mit. Um den Arbeitsschwerpunkt Gemüsezüchtung zu intensivieren, wurde schließlich der Ralzhof eingerichtet. Die Leitung dieses Betriebes übergab Frau von Wistinghausen 2007 an Vera Becher. Drei Jahre später kam Iris Attrot hinzu und konzentriert sich seitdem auf dem Ralzhof auf die Züchtung und Vermehrung der Gewächshauskulturen.

„Die biologisch-dynamischen Ansätze sind Grundlagen, ohne die ich Landwirtschaft gar nicht richtig denken kann“, sagt Vera Becher, und auch für ihre Kollegin Iris Attrot war der Vortragszyklus zur Landwirtschaft von Rudolf Steiner ein entscheidender Impuls, sich bewusst für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise zu entscheiden.

Die biologisch-dynamischen Ansätze sind Grundlagen, ohne die ich Landwirtschaft gar nicht richtig denken kann



Die Züchterinnen Vera Becher (l.) und Iris Attrot (r.)

Mitarbeit im dynamischen Netzwerk

Zu Beginn legte das Ralzhof-Team sein Augenmerk auf den Samenbau von Blattgemüsekulturen wie beispielsweise Lauch, Salat (Laibacher Eis 4, Maravilla de Verano, Tarengo) oder Spinat (Verdil). Durch die Mitarbeit im „Initiativkreis für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem- und ökologischem Anbau“ sowie die guten Kontakte zur Bingenheimer Saatgut AG reicht das Spektrum mittlerweile über eine „bunte“ Vielzahl unterschiedlicher Kulturen: von Blumen, Kürbissen und Kräutern über Sellerie, Gurken, Rote Bete, Kohlrabi bis hin zu Bohnen. Zurzeit befindet sich unter anderem ein Chicorée-Zuchtprojekt in der vierten Generation der Entwicklung. Hierbei soll durch strenge Auslese aus einer im aktuellen Anbau verbreiteten, CMS-freien Hybriden eine neue samenfeste Sorte entstehen. Aufgrund des vorhandenen Chicorée-Anbaus (samt Treibeerei) auf dem Hofgut Rengoldshausen ist es für das Ralzhof-Team möglich, aus bis zu 10.000

Chicorée-Rüben die besten Exemplare für die Züchtungsarbeit weiterzuverwenden.

„Wir müssen es als Landwirte und als Menschheit hinbekommen, dass die Natur und die Pflanzen auch künftig weiter mit uns zusammenarbeiten möchten“, sagt Vera Becher mit Blick auf die Zukunft. „Daher braucht es auf jeden Fall mehr Bio-Landbau mit biodynamisch wie auch ökologisch gezüchteten - natürlich samenfesten - Sorten!“

Das Interview mit Vera Becher und Iris Attrot jetzt anhören unter:

<https://soundcloud.com/user-224686535/pflanzenzuechtung-und-saatgutvermehrung-mit-tradition>



Der Ralzhof bei Überlingen.

Vermehrungskulturen

Salat: G388 Diva, G600 Mythos, G602 Cerbiatta, G363 Maikönig

Grünkohl: G632 Lerchenzungen

Sellerie: G406 Monarch

Kürbis: G255 Jack o' Lantern, G266 Butternut Waltham

Paprika: G306 Puszttagold

Rote Bete: G349 Tondo di Chioggia

Tomate: G431 Berner Rose.

Blumen: B135 Callistephus chinensis, B140 Campanula medium, B414 Tagetes erecta, B460 Zinnia angustifolia, B560A Kolbenhirse, B560A Kolbenhirse, B560B Rutenhirse, B560B Rutenhirse, B562A Großes Zittergras

Erhaltungszüchtung:

Salat, Tomate, Spinat, Kürbis, Gurke, Kohlrabi, Kerbel

Neuzüchtung:

Buschbohne, Salat, Chicorée, Aubergine, Tomate, Rote Bete, Spinat, Gurke